



Sammlung Theaterzettel

Ein Schritt vom Wege

Wichert, Ernst

1887-03-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

122.10.

MANNHEIM.

114

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

93. Vorstellung.

den 17. März 1887.

Abonnement B.



Ein Schritt vom Wege.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ernst Wichert.

Arthur von Schmettwip, Gutsbesitzer	Herr Förster.
Ella, seine Frau	Fräul. Blanche.
Kurt von Hageln, deren Bruder	Herr Rodius.
Egon, ein Reisender	Herr Stury.
Dr. Rathgeber, Badearzt	Herr Stein.
Busch, Badecommissarius und Polizeiverwalter in Kieferthal	Herr Jacobi.
Schneppf, Geheimrer Registrator,	Herr Grosser.
Clotilde, seine Frau,	Frau Schlüter.
Bertha, seine Tochter,	Frau Rodius.
Blanknagel, Kaufmann,	Herr Neumann.
Kosette Hasenklein, Vorsteherin eines	Frau Jacobi.
Damenpensionats,	
Peter Schnips, Kellner im Gasthause zum goldenen Tannen-	Herr Schrod.
zapfen daselbst	Herr Schilling.
Ein Führer	Herr Ditt.
Ein Hirte	

Ein Polizeidiener, ein Postbote, ein Blumenmädchen, Badegäste, Kellner, Aufwärter u. u. Ort der Handlung: Bad Kieferthal im Fürstenthum Sulzingen und Umgegend.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Hofkapellmeister Paur.

Mittel-Preise.

Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50. *) Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28. *) Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Jug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45 Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Jug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Jug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Jug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen. Haltestelle Breitestraße bei 13 1. 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 18. März 1887. (Abonnement A.)

Neu einstudirt:

„Böse Zungen.“

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.